

## RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantwortl. Redakteur:  
Karl H O N A Y

Wien, am Freitag, den 14. August 1925.

Wasserrohrbruch in der Winkelmannstrasse. Heute nach fünf Uhr früh ist an dem 950 Millimeter Zuleitungsrohrstrang des Wasserbehälters Schmelz ein Gebrechen eingetreten. Die Gebrechenstelle befand sich im Schönbrunner Vorpark gegenüber dem Hause Winkelmannstrasse 12. Die Meldung von dem Rohrbruch erfolgte einerseits durch die Apparate der betriebsstatistischen Zentrale des städtischen Wasserleitungsbetriebes, andererseits zugleich durch die Polizeibehörde. Unmittelbar nach Einlangen der Meldung wurde von der Leitung des Wasserbetriebes der Gemeinde der geborstene Rohrstrang abgesperrt. Mit Rücksicht auf die besondere Grösse des Rohres dauerte die Abschaltung ungefähr eine halbe Stunde, sodass ungefähr um dreiviertel Sechs Uhr früh der Wasserausfluss aufhörte. Die ausgetretenen Wassermassen haben sich grösstenteils in den Schönbrunner Vorpark und teilweise auch in der Winkelmannstrasse ergossen. Die dortige Gartenanlage, die Wege und der städtische Jugendspielplatz wurden stark beschädigt. An Häusern, Strassen usw. wurde kein Schaden angerichtet. Auch der Fuhrwerks- und Strassenbahnverkehr wurde durch das Gebrechen nicht gestört. Mit den Arbeiten zur Behebung des Rohrbruches wurde bereits begonnen und dürfte in zwei bis drei Tagen der Schaden behoben sein. Durch das Gebrechen muss der Wasserbehälter-Schmelz vom Wasserzufluss auf die Dauer der Instandsetzungsarbeiten abgesperrt werden. Um die Wasserabgabe aufrecht zu erhalten, muss das Versorgungsgebiet dieses Wasserbehälters, das sich auf die Bezirke Innere Stadt, Margareten bis einschliesslich Alsergrund, Hietzing, Rudolfsheim und Fünfhaus erstreckt vorübergehend an die Verteilungsrohrstränge der Wasserbehälter Rosenhügel und Galitzinberg angeschlossen und zur Entlastung des Rohrnetzes die öffentliche Strassenbesprengung in diesen Bezirken auf die Dauer von ungefähr drei Tagen eingestellt werden. Es wird auch nicht zu vermeiden sein, dass die Wasserabgabe in den genannten Bezirken für diese Zeit unter verminderten Druck erfolgt. Ueber die Ursache des Rohrbruches, kann vorläufig noch nichts gesagt werden, da erst die Ausgrabung des Rohrstranges darüber Klarheit bringen wird. Bürgermeister Seitz und Vizebürgermeister Emmerling haben heute vormittags an Ort und Stelle sich nach den Stand der Arbeiten erkundigt und dem Wasserleitungspersonal für die rasche und umsichtige Arbeit Dank ausgesprochen.

.....